SICILIAN

Abend-Ausgabe.

Sonnabend, den 29. Dezember 1883.

Mr. 607.

Abonnements-Ginladung.

reichhaltige Fülle bes Materials, welches wir aus den politischen Tagesereigniffen, aus ben gewöhnlich bie Schnelligfeit unserer Nachrichten ift so befannt, bag wir es uns verfagen fonnen, jur Empfehlung unferer Beitung irgenb etwas zuzufügen. Wir werben auch ferner= bin für ein spannenbes und interessantes Feuilleton forgen.

Vom 1. Januar 1884 ab erscheinen Die Stettiner und die Dommersche | das Befuch tes Beofessore ber Geschichte, Dr. Otto-Beitung mit vollständig neuen Lettern ge-Beitung mit vollständig neuen Lettern ge- tar Lorens, su betrachten, der um seine Benftoni-brudt, worauf wir unsere geehrten Lefer rung bittet. Das öferreichische Ministerium für icon beute aufmertfam machen wollen.

Der Preis ber zweimal täglich er Scheinenben Stettiner Zeitung beträgt außerhall auf, den Voftanstalten vierteliahr-Expedition monatlich 30 Pfen: nige, mit Bringerlohn 70 Pfg.

Deutschland.

Berlin, 28. Dezember. Alle Gerüchte über eine eurspäische Einmischung in bas frangofichdineffice Bermufaif b ruben a.f Erfindung, ber in vielen Fallen ter intereffite Bunfc an Grunde liegen mag eine fünfliche und nicht berechtigte Beunruhigung ju erzeugen. Es ift mohl zweifelos, bag eine folde Einmifchung ben Coinefen febr asgenehm fein mirbe, ba fie tas gute Recht auf ihrer Geite mabnen und beebalb a nehmen, baf ein Schiebefpruch gu ihren Gunften ausfallen wurde. 21 8 bemjelben Grunde aber werben bie fin gofen fich ichwerlich herbeilaffen, fich einer folden gu unter-werfen. Gine englische Bermitilung murbe vielleicht auf wemiger Schwierigfeit:a floffen, ba bie feango. reich und China auftreten wird. Der lebhafte Biregierungefreundlichen frangoffichen Blattern erho-Beiftand angerafen. An bem Tage werben aber Friede swifden Brantreich und Chira nur wieder fpiel fur feine Mitmenforn ift." richteten Rreifen nie baran gezweifelt, bag eine di- benor. neffice Seftung bem Anfturm eurspäischer Truppen nicht wiberfieben tonne. Der Sall von Contap ift feben bem plogiichen Unwohlfein, Durch welches ber ift bas Broblem überhaupt nicht loebar.

Unfere geehrten Lefer, namentlich bie Sontan, aber bag bie Chinefen bet jedem Bufamauswärtigen, bitten wir, bas Abon- mentreffen mit größern feangofichen Truppenmaffen nement auf unfere Zeitung recht balb er- unterliegen werben, ift anzunehmen. An Erfolgen neuern zu wollen, damit ihnen biefelbe ohne überhaupt nicht fiblen, und wenn fie danach allein wird es ben Frangofen in einem Rriege gegen China Unterbrechung zugeht und wir fogleich die durften, fo tonnen fie fic bis jur Ueberfattigung Gatten mit Lesterem nur burgerlich und nicht Starte ber Auflage feststellen fonnen. Die laben. Die Frage ift nur, ob die Erfolge bie Opfer werth fein werben, mit benen fle ju erlaufen find; ob bas Spiel, um ein frangofifches Sprichwort angumenden, bas babei verbrannte Licht werth Monfignore habe bas plogliche Unwohlfein nur porfo intereffanten Rammerbe = beanimortet werden. Das ift jedoch ausschließlich richten, aus ben lotalen und pro- Sage ber Frangofen. Ungludlich ift es für biefe vingtellen Begebniffen barbieten, nur, bag fie fowerlich rechtzeitig jur Renntnig ber Opfer gelangen werben, bie man ihnen auferlegt. Bon bem, was ber frangoffich-dineffiche Rrieg an Belb und Dannicaften wirflich gefoftet bat, wird man fich erft Rechenschaft ablegen tonnen, wenn es im Intereffe einer gutunftigen frangoffichen Regierung liegt, über bas Minifterium Ferry Die üblichen "Entbullungen" ju veröffentlichen.

Ale e'n weiteres Rachfpiel ju ben unerquidlichen Borgangen an ber Biener Univerfitat if Rultus und Untereicht fucht biefe Angelegenheit für's Erfte noch in ber Schwebe ju erhalten. Es ließ an bas Rettorat ber Univerfitat einen Erlaß gelangen, in welchem mitgetheilt wirb, bag Profeffor außerhalt auf, den Poitanstalten vierteliahre Lozzes vorläufig für den Riff des etsintersementers lich nur zwei Wark, in Stettin in der 1883—84 beurlaubt werde, und tag die Entschliefung über beffen Benftontrung b's nach Ablauf bes Semeftere vorbehalten fei. Gleichzeitig wird ber philosophischen Fainitat aufgelragen, im Ginvernebwen mit ber juribifden Fafultat für einen geitmeiligen Erfahmann ju forgen, ber an Stelle bes Bro-feffore Loreng uter öfterreicifde Befdichte lefe. — In einem zweiten Erlaffe bes Minifterinme für Ruftus und Unterricht wurde bas Reftorat verftanbigt, bag bas Ministerium bie Babl bes Brefeffers Dr. Biltor Ebler v. Lang jum Rector magnificus ber Biener Univerfitat fir tas laufente Stubienfahr genehmigt habe.

> - Bon bem Tobe ber in einem Alter von nur 18 Ithren an einem Bruftleiben in Arco im Gub-Tirol verftorbenen Bergogin Darie Mmalie berlaffung ber vorgebachten Firma, jeboch ausschließ. von Bürtemberg entnehmen wir einem Bericht bes Br. "Baterland" noch Folgendes:

Unter ben vielen ichmerglichen Momenten fand fice Regierung Mittel und Wege finden tons te, noch einer ber ichmerglichften bevor: Die Antunft bes tauften Baaren burfen nur bebufs Beforberung porber bie englischen Anfichten menigftens annabernd Brivgen Albr cht, bes Bridingebruters ber Ber- nach bem Beftimmungeorte mitgefahr tennen gu lernen. Es gilt beshalb auch fur mog- forbenen, welcher erft auf ber Reife erfahren tonnte, weit nicht ber Bunbebrath fur bestimmte Baaren, lich, wenn auch noch nicht für mabrideinlich, bag tag er feine geliebte Zwillingeschwefter nicht mehr welche im Berbaltniffe ju ihrem Umfange einen bo-England folieflich ale Bermitter amifchen Grant- am Leben treffen folite. Die vorausgegangenen ben Berth baben und nburgogewag an bie Bieberfpruch, ber gegen eine folche Bermittlung in ben ftrengenbe Reife und ber Unbid ber iheuerften, tobten bes Abfapes an Berjonen, welche tamit Sanbel ben wird, barf nicht einfihaft genommen wer. mußte vom Bater aus bem Sterbezimmer getragen Baaren bai ferner nur bei Rouflenten, ober folben. An bem Tage, wo Ferry ju ber fpaten und werben. Bie tief muß'e ber Schmerg bie Groß. den Berfonen, welche tie Baaren probugiren, ober toffpieligen Erbentnif tount, bag tie dineffice vaters ber virftorienen Bringeffin, bes Ergbergogs in offenen Beitaufeftellen erfolgen. Der Inhaber Erwerb leine Anstunft geben tounte, murbe R. in Brage gewaltjam nur mit augenblidlich noch gar Albrecht von Deftereich, fein! Bar ja boch ber ber Legitimationelarte ift verpflichtet, biefelbe mab nicht porbergusebenden Opfern geloft werden tonn, gange Aco-Anfenthalt ber burdlauchtigften Familie rent ber Ausübung bes Gewerbebetriebes bei fich gu wird er fich boch mobl ertidliegen, ben englichen bas Bert feiner bringenben, liebe vollften Ginladung fubren, auf Erfordern ber guftanbigen Beborde ober gezeichnet. auch ber "Temps" und ber "Rational" mit ber Achtsebn Jahre mar bie Entelin alt; jo alt war ben frangolfden Blattern eigenthuml den Mudfich's auch feine Tochter Ergbergogin Mathilbe, welche an lofigleit far ihre politiche Bergangenheit neue Sai- fo Maglide Beife verbraunte. Der Eribergog tragt Er barf Diefelbe anderen nicht überlaffen." ten aufgieben. Es ift bier ju wiederholten Dalen feine Brufungen mit einer Große und Ergebung,

bie Frankreich ben Chinejen gewalifam entreifen Berberbnif ber findentifden Berollerung bes Lahalten, bas burch Lift ober Semalt wiederzuerobern, Rachien mehr als taufend angebliche Studenten in was ihnen widerrechtlich gewaltsam genommen Gesellichaft flandalfüchtiger Frauenzimmer por bas fatt. Die Refultate werben auf bem nachten bent. nüchterner Erwägung nicht als ein folgenichweres Deputationen in bas Bureau, wo fundenlang in find bis jum 1. Februar 1884 an ben Borfitein Ereigniß betrachtet werden. Bom rein militarifden lebhaftefter Beife verhandeit wurde. Da bas Blatt ben ber Benfunge Rommiffion bes beutiden Gaft-Stanspunft aus bietet es wenig, worauf die Fran- fich indef unter feinen Umftanben berbeilaffen will, wirthsverbantes, herrn E. Biefe in Berlin, Bois-

an Diefer Stelle feit brei Bochen mit Bestimmibeit papfliche Runtius jungft fein Richterscheinem bei vorhergejagt worden. Auch tie Einnahme von bem biplomatifchen Diner im Danje bes Minifter- werte, Die man gewöhnlich mit " Sound . Ro. ber golbenen Uhr geben — gerieth barüber in ge-

biefelbe ernulich im Auge haben. Diefelbe murbe; boblene 3weifel entgegen. Gie machen geltend, bag jentichend fein, benn bon biefem Tage an burfen hubiche liebenemurbige Dame, welche ber elfaffifchen Familie Schenrer-Refiner angebort, ift entfprechend ben politifden und religiofen Anfcaunngen ihres firchlich getraut. Dem Runtine mare ber Ehrenplat neben ber Frau bes Baftgebere gugetommen, und fo argwohnen nun jene unglaubigen Seelen, ift. Dieje Frage barf verläufig noch verneinend gefchupt, um Dabame Ferry nicht ju Tifch fuhren

Musland.

Bruffel, 28. Dezember. (B. I.) Dier umlaufende Radrichten von einem befondere ungunfligen Gefundheiteguftande bes Ronigs find überteieben. Ronig Leopold leibet einfach an Froftbenlen, bie ihm bas Stehen fcmerglich machen. Der König tam geftern von Lacten ins Balais und empfing mehrere Berfonen.

Provinzielles.

Stettin, 29. Dezember. An Die toniglichen Eisenbahn-Direttionen ift bom Minifter ber öffent lichen Arbeiten ein Erlag ergangen, burch welchen biefelben ermachtigt werben, gur Geleichterung bes Bertehre b.r armeren Bevollerungeflaffen auf furgen Streden, inebefonbere ber lanblichen Bevollerung mit ben benachbarten Marttorten, in berjenigen Rela-tionen, in melden die Billetpreife ber 4. Rlaffe fich bei Zugrundelegung ber Rormalfage der betreffenten Strede ohne Abrundung der Kilometer auf mehr als 10 Bf., jedoch nicht mehr als 15 Bf. fellen, abgerundet auf 10 Bf. festwiegen, soweit biergu im öffentlichen Bertehreintereffe ein Bebinfnig anguertennem ift.

Bu ben nach ber biesiabrigen Reichs- Bewerbenovelle ju ertheilenden Legitimationetarten für inlanbifde Sanblunge Reifenbe ift bas bisber far bem gleichen 3med benupte Formular ber Wander-Gewerbescheine jundoft für bas Jahr 1884 und jernerhin nicht mehr anwendbar. Es ift beshalb für biefe Rarten ein besonderes Formular entworfen worden. In biefem Formular beift es: "Bur Brachtung. Inhaber biefer Rarte ift befugt, and außerhalb bes Gemeinbebegirts ber gewerblichen Rielich für Rechnung berfelben und fur bie 3mede ibres Gewerbebetriebes, Bagren aufgutaufen und Bestellungen auf Baaren gu fuchen. Die aufgeaufregenden Tage Der augftlichen Sorge, Die an- bervertanfer im Stud abgefest werben, jum 3mede ein Dritter gefellte. Der Schusmann ging bingu und Schwefter machten ihm Die Ginne fdwinden; er treiben, Ausnahmen julagt. Das Auflaufen von und mußte ber Anfang fo traurigen Endes werben! Beamten vorzugeigen und, fofern er hiergu nicht im

welcher bei vollommen guter Beleuchtung und felbit-Ronturreng ausgeschloffen ; eine Rart oniffrung barf Berfuche finden unter Leitung eines Fachmannes

vorausfichtlich größere Opfer erheischen ale bie von Monfignore bi Rende ichon vor einem halben Jahre mittele Sandels im Umbergieben nicht mehr verleuft einmal fich geweigert habe, bei einem offiziellen werben : Drudichriften, andere Schriften und Bilb-Bantett Mabame Ferry Den Arm ju reichen. Die werte, infofern fie in fittlicher ober religiofer Begiebung Mergerniß ju geben geeignet find, ober welche mittels Buficherang von Bramien ober Gewinnen vertrieben werben. Ber fünftigbin Drudichriften, andere Schriften ober Bilbwerte im Umbergieben feilbieten will, bat ein Bergeichniß berfelben ber guftanbigen Bermaltungebeborbe feines Wohnortes gur Genehmigung porzulegen und barf nur bie in bem genehmigten Bergeichniffe enthaltenen Drudichriften, anderen Schriften und Bilbmerte bet fich fubren. Der Gewerbetreibenbe ift auch verpflichtet, bas Bergeichnif mafrend ber Ausübung bes Semerbebetriebes bei fich ju fuhren und auf Erforbern ben guftanbigen Beborben und Beamten vorzuzeigen. Befonders energische Schritte, um bie Answüchse biefer Gattung auszumerzen werben im Roxigreich Sadjen vorbereitet, mo vor einiger Beit ein Fall, in bem ein Dorber feinen gangen verrachten Blan auf einen in Dreeben erfcheinenben Rolportage-Roman aufbaute, großes Auffeben gemacht batte.

- Beftern Abend fant im Reichsgarten noch eine foone Beibnachts-Beideerung fatt, bie von ber Befellicaft "Doaler Tifch" veranstaltet worben und in welcher 18 arme Rinder und 2 Frauen mit reidlichen Gaben bebacht wurden. Rach einent Quartett Gefang, iem fich ber gemeinsame Befang bes Bolleliebes "Stille Racht" anichloß, hielt Derr Brediger Begelt eine bergliche Ansprache; hierauf fagten bie Rinder noch mehrere Gobiete auf, went jobann ihre Gefchente in Empfang ju nehmen. Ein Galon-Feuerwert und ein Reangen beichlof bie Feier.

- Bir theilten vor langerer Beit mit, bag auf ber Silberwiese eine Stahlquelle aufgefunben fet, welche burch bie Analyje bes Bebeimen Sofrathe Brofeffor Dr. R. Fresenius in Biesbaben als febr beilfraftig bezeichnet murbe. Bom 1. Januar 1. 38. ab foll biefelbe unter bem Ramen "Stettiner Stahlquelle" für Rurgafte eröffnet werben und awar Bormittage von 8-11 Uhr nnb nachmittags pon 3-5 Uhr, mahrend Unbemittelten ber Butrilt gegen Freitarte in ber Beit von 12-1 Uhr geftattet ift. Die erwarmte Brunnenhalle befindet fic Eifenbahnftrage 6-8.

- Geftoblen murben : Am zweiten Tefttage aus bem Garberobengimmer eines Tanglotals in Grunhof ein Uebergieber im Berthe von 30 Mart und gestern von einem por bem Saufe Bilbeimftrage 5 haltenben Bagen ein graumelirter Raifermantel im Werthe von 53 Mart.

- Geftern Abend bemertte ein Sousmo auf ber Laftabie zwei Danner, Die in verbahtiger Beife einen Sad trugen und benfelben in einem bortigen Gafthaus nieberfesten, wo fich ju ihnen untersuchte ben Gad; es befand fich in bemielbem Raffee im Berthe von circa 120 Mart, und ba fic bereits 2 Manner entfernt hatten, ber Dritte aber, ber Rellner Abolph Reigers, über ben rechtlichen Baft genommen. Der Raffee rührt anscheinend aus einem Dirbftabl ber ; ber Sad war R. B. 221

- In tem gunftig gelegenen eleganten Ron-Stande ift, auf beren Bibeif ben Betrieb bis jur gertfaal bes Restaurants "Bum fcmeren Baguer" herbeischaffung ber Legittmationetarte einguftellen. in ber Breitenftrage wird ber feit acht Jahren nicht mehr in unferer Stadt gewefene berühmte Soffunftten aufziehen. Es ift hier zu wiederholten Malen leine Brufungen mit einer Große und Ergebung, — Dir benische Gaftwirtheverband hat einen ler Bellach in i am 1. Januar einen 3pllus Die Meinung geaußert worden, bag ber wirkliche welche eine bobe Gnade bes himmels und ein Bei- Peise von 500 Mart für einen Apparat ausgeset, von Borftellungen auf bem Gebiete ber hoberen Salon-Bauberet beginnen. Unter allen Breftteigihergekellt werden fann, wenn Frankreich seine An- Der Barifer "Eri bu peuple" hatte ibaitger Regulirung eine Gasersparnis von 20 bis tateuren hat der Rame Bellachini ben vornehmften forderungen erheblich ermäßigt. Die Zugeftandniffe, in einer seiner mehr benn 25 Prozent ermöglicht. Spardrenner find von der Riang, den fich der Runmern won der fittlichen 25 Prozent ermöglicht. smangie fahrigen ehrenvollen Laufbahn errungen bat. tann, bieten burdaas teine Siderheit für bie Bufunft; teiner-Bieriels mit etwas farler Betonung gespro- teine Befahr mit fich beingen. Bei ber Probe bue ber Bellachini wird bier geine neueften und eleganbenn die Chinesen werben fich fiels fur biedigt den. Darüber emport, jogen in ben folgenden fen uur normale Brenner angewandt werben. Die teften, auf überraschenden Effelt berechneten Runft. ftade probugiren und barf baber mobl auf geblreichen Bufpruch feitene bes Bubitums rechnen. Der wor en ift. Die Einnahme von Contay fann bei Ribattions Lotal, verlangten Biberruf und fandten fon Baftwirthetage bitannt gemacht. Biwerbungen bumoriftifche eigenartige Bortrag, ben ber fellebte Rauftler bei feinen Soireen jum Beften giebt, erbobt ben Reig berfelben wefentiich. Als Brobe feines anregenden Biges fet eine fline Befdichte mitsofen ftols fein tonnten. Man hat in gut unter- etwas guidgunehmen, fieben weitere Rundgebungen Das Breisausschreiben getheilt, Die hier bei Bellachini's letter Anwesenhrit beweift, bag bie bisherigen Basfpar-Apparate noch paffirte. Der Runfter promenirte mit einem febr - Gewiffe Reeife ber Barifer Gefellichaft tein genugendes Resultat ergeben haben. Bielleicht befannten Raufheren, ale ber Lettere ploplich bemer'te, bağ ibm feine Ubr feble. Der Dere Rom-- Fire einen Theil ber literarifden Dach mergienraih - ben Titel wollen wir bem Befiger Bac-ninh nird mahricheinlich, fobald bie Frangofen Praffdenten Jules Ferry entschuldigen ließ, unver- mane" bezeichnet, wird ber 1. Januar 1884 linde Anfregung. Bellachini mußte ibn ju bernbigen und ju bereben, mit ihm in bie 3 nep'ide fichloffen, bon Station gu Station mitgegeben mur fergangenen, in bas Bebiet einschlagenben Be'ebe ! Bruberer an bas Buffet und bitit fich einen Pfanntachen aus, ben er in Wegenwart bes Rommergienraths aufbricht. Ab! entfahrt feinem Dunbe, bas lobe ich mir. Rathen Gie, Derr Rommergienrath, was ich in biefem Bfanntuchen figbe ? Deine Ubr? fragt ber Angeredete erfreut. Rein, lautet bie Antwort - aber Bflaumenmus! - De Ubr bes fo Ent aufdten fant fich aber gu Saufe por.

- Utber bie auffällige Ericheinung ter intenfloen Abenbrothe, welche feit Enbe vorigen Do mats wie bet une, fo an ben verschiebenften Orten Europas mehrfach nach Sonnenuntergang am weftliden Simmel beobachtet worben und über melde Bereits bie mannigfachften Erffarungeverfuche vorliegen, geht der "R. Fr. Br." von bem befannten II. Einführung bes gunfpfennig Giplogen Rudolph Salb folgende anicheinend beachtenewerthe Bufdrift ju : "Schon mehrmals hatte ich in ber letten Beit an febr beiteren Tagen, als ich, mit gefarbten Brillen bas Auge gegen ben Shaceglang foubend, meinen Spagiergang machte, um bie Sonne einen großen Ring beobachtet, ber mit fretem Auge tur; nach Sonnenuntergang wahrjunehmen ift. Stellt man fich aber fo, bag bie feinen Dant baburch bethattgen, baß ce bie jest Beuge- und Stredmusteln einerfeite und ben An-Sonnenfdeibe irgendwie gebedt erfceint, bann tann max eine fdwache Andeutung biefes Ringes auch wahrend bes Tages mit bem freien Muge bemerten. Man erteunt bann, bag ber innerhalb bes Ringes beffibliche Raum bellblau, und gwar heller als bas übrige himmeliblau, ber Ring aber braan ift unb fast ine Röthliche fpielt. Meine Bermuthung, bag Diefer Ring es fet, ber bie ungewöhnliche Abendnothe verurfacte, tonnte erft gestern jur Gewißheit erhoben wirden, ba ber ungunftige himmel bieber eine genaue Beobachtung vereiteite. Bestern jeboch, als b m flaren Tage ein reiner Abend folgte, er. foten ber Ring nach Sonnenuntergang fofort auch bem freien Ange beutlich, und man tonnte bas allmalige Rothwerben beffelben febr fcarf beobachten. Bolten ober Rebel waren nirgenbs vorhanden. Sente aber gelang es mir, auch eine, allerdings nur beilaufige Deffung bes Ringhalbmeffere ju machen, aus welcher hervorging, bag berfelbe ungefahr 20 Grad beträgt und fonach mit jenen Ringen übereinstimmt, welche fonft auch bie Rebenfonnen erzengen, oft aber ohne biefelben auftreten. Run aber ift es ju befannt, bag bie Rebenfonnenstreifen nach Sonnenuntergang als icone rothgefarbte Lichtfaulen aber bem Borigonte erfdeinen. In unferem galle | weiten Beleifes und ber neuen ber fcmachen Streder und Abgieber berbeigeführt, geigt bie Rothe bei febr reinem Simme nach Strede von ber Lindenftrage am Barabeplay bie biefe weiben geftaelt und ber Goreibet ampf fowin-Sonnenuntergang eine bogenformige Anordnung. Daraus geht mit Bewißheit bervor, bag gegenma tig bie Atmofphare ber Erbe in großer Musbehnung und bobe permanent von angerft garten wiebe. Eisnabeln erfüllt ift, welche befanntlich ju je gweien gleichfam breifeitige Beismen bilben. Für biefe Brismen beträgt bas Minimum ber Lichtablentung Queldit, Rathbars und verfchiebene bobere Schulen ic. ungefage 23 Grat, woraus fich nach optifchen water mit Grandon, feabern auch beibe thel in Connecticut auf eigenthumliche Bife in Cingelaen als mufige Erfneung Grundfapen sowohl ber halbmeffer als auch bie rothe Farbe bes Sonnenringes nach Sonnenuntergang erflatt. "Rosmifder Staub" ober Rebelbunt | Saus und ber Bebelbunt | Saus und ber nabe bebedungen angefertigt meiben, ichrieb, vielleicht ohne bes außerordent gen Brogers genedwigt , Der würden leinen Connenring nach ben Gefeben ber Tuffteig nach und bon Brecom a f. w. wurden fich eimen werthen Ramen ubrige Theil bes außervebenlichen Babgies fell in Brechung, fondern einen Connenhof von bodftens biefer Bahnlinie jablreiche gabrgate juführen. 5 Brad Salbmeffer nach ben Befegen ber Interfereng erzeugen. Die Deteorologen werben baber ihre Aufmertfamteit ben Urfachen und Folgen Diefer tonftanten Eisnabelfattigung ber Luft gugu.

Burit, 28. Dezember. Das mit bem Robember beenbete erfte Duartal bes zweiten Gefcafts jahres ber hiefigen Pfennigfpartaffe bat ale Gefammtresultat auf 858 Einzahlungen 1102 Mart ift berfelbe burch 159 vortrefflich gelungene Abbil- gewaltigen Einfluß auszuchen. Datbander und fichtlich morgen. 20 Big. Einnahme gu verzeichnen. Diervon finb får bie Mitglieder 1015 Mart und für ben Berein 15 Mart in Die ftabtifde Spartaffe eingezahlt. Bu fidgablungen von ben Sammelftellen haben 25 in Dobe von 36 Mart 95 Big. flattgefunden. Die Babl ber Mitglieber bat fich in Defer Beit Darfiellung ber Sittenlebre vom praftifden Stand- verdachtige Diage unter bem Outfutter bervorgan- Feindfeligfe'ten Chinas wider eine europaifde Racht um 29 bermehrt und beträgt biefelbe augenblidlich 542.

Stimmen aus dem Publikum. Bir erhalten folgenbe beachtenemerthe Bu-

Bwei Reujahrewaniche für Stettia.

L Beforberung ber Stabtbriefe nad und von ben Bororten Stetting burd bie Bferbeeifenbabn.

Soon Mander, wer, in Beftent, Brunhof, Grabow ober bei Bellevue wohnend, im Bureau ober Romtoir inmitten ber Stabt pleglis sber jonftwie aus irgend einem Grunte bas Bebutfuif einer eiligen Mittheilung nach ober von feinem Deim Beidenlehre, Die Berbindung ber Ronfonantengeiden, weit gegangen, auf Sutbanber und - Butter ihre wurde que Intetrachtsahme an eine Rommiffion ver-Berbindung ter Bororte Stettias mit beffen Bentram oft genothigt, einen Boten per Bferbebahn gu 20 Big. und Berichwendung von Beit und Arbeitefeaft ober Belo. Mander hat aber nicht einmal folden bereiten Boten. Bas bann ? Entbebren, Barten, Angft und Sorge ift fein ober ber Schulers machfe und berfelbe feben fichtbaren fort. Sag' 'mal, mein Sobn, wenn Da Boften ftanbeft beute nachmittag bem Beingen Bubufm Stinigen Loos.

Die Gifmbabnen find überall ber Boft bienftbar und ihr treue, geschidte belfer geworben. Ronnten bas bie Bferbeeifenbabnen, wenn aus nicht aberall, fo bod in folden polypenarmig ausgeftredten Stabten, wie Steitln, nicht ebenfalle? An ligei-Bermalter in den Stadten, als Beimittler ich batte es fon geton, ich batte Deine Blinte gleich bas Großtreng bes Talovo Debens vermehrerem Pferbebahnftreden Stettine liegen bereite ber Strafcech apflege. Sanobuch fur ben amt-Boftanftalten. 200 noch nicht, tonnten fie bin ver- lichen Bertebr biefer Beamten wit ber Staatsanmaitlegt ober neu errichtet werben. So 1. B. am fchaft von E. Stein, erftem Staatsanwalt bei bem Leulnaut, balt ich ju fest Flinte! Rrenapuntte ber Bferbebagnen am Rofmartt.

Benn die Bjerdebahnen nur bie Beforterung 80. 1,50 Dr. ber gemöhnlichen Stadtbriefe übernahmen, mare ber ben bie Briefe, in Mappen oder Tafden einge- Auflage bie feit bem Ericheinen ber vorigen Auflage nerwetter auf ber Stelle holte !

Rond torei ji jeben. Dort angelommen, tritt ber ben, fo ionnten bei bem jepigen oftmaligen Austragen ber Briefe folde eiligen Radricten in ben meiften gallen rafch gewug mit ber Boft ans Biel

> Bielleicht tonnten bie burch folde Einrichtung ber Boft erwachfenben Mehrtoften foon großentheils burch Eifparung von Briefmagen gebedt merben. Baverfictlich wurden fle es aber bald gang werben burd bie zweifelles ichnell machienbe Benugung bie fer Mittheilungegelegenheit. Das bat bie Boftverwaltung ja überall, ober wenigstens im Bangen, bei all ihren mobitbatigen Balebre Erbilligungen und Bermehrungen erfahren und bas murbe fich auch bier wieber bestätigen.

tarife für bie fleinften Streden ber Bferbe-Eifenbahn.

Benn fic bie Bermaltung ber Stettiner nehmen, fo murbe bas Bublifum biefes Entgegen-tommen ficherlich mit großer Freude begrußen und aufommen.

Durch biefes Binbeglieb wurben nicht nur Lettene, Mentade, Berines Bababof, Sampipoft, Remport wied folgeabe amujante Gefchitte berittet: gen gwifden bem Grafen Ralnoin und bem italient-Caburd beffeberte Befach wen Gelleune, Bolf's

6. Boed.

Runft und Literatur.

erfie Supplementband fertig geworden, berfelbe bringt Dutbasbannaberin und ter junge Mana ein Boar Bom Fraugminifter Tirarb murbe bas vom Genat Biographien und Bortrate berühmter Landwirthe und murben. Diefe romantifde Gefdichte verfehlte nicht, abg andate Babg t jur and eweiten Befdluffaffung hervorragender Lehrer ber Landwirthichaft, auß rbem auf bie in fulfabriten befaftigien Dabden einen vorgelegt. Dr Sching ber Seifien afolgt voransbungen ber wichtigfen landwirthichafilichen Dafdinen Fatter bebedten fich mit gierlichen, lieblichen Ramens. und Gerathe bereidert worben. [320]

Rothenbuchet, Sandbuch ber Moral. Cott bus bei Jager.

puntte aus und bestimmt, auf bas pratifiche Leben berten. Die armen Danner, welche ihre Gattinnen ale Unterpfand bienen tonnten, ohne bag ein friefittlich veredeind einzuwirten. Bir wunschen ber vergeblich barauf aufmertfam machten, bag fie teine gertiches Borgeben an ber Rufte Chinas flattfinde, Schrift eine welte Berbreitung.

48 & ftionen für das Gelbffindium ber Stenogra- port von Bethel eine neme Genbung von buten an- beg en erhoben werden fonnen und eine Barantie phie nach Gabelebergers Suftem. Boblfeile Bolle- tad, beren Banber bei ber von bem porficitig ge- für die Rriegeenticabigung bilben. Ausgabe in 12 Lieferungen a 25 Rr. - 50 Bf. worbenen Sathanbler vorgenommenen Unterfacung

A. Dartlebens Ber'ag in Bien. liegen jest bie 5 erften Lieferungen vor, mit benen weigert und ber betreffende Fabritaut in Betbel malten ihren Gis aus Baris entfernen mochten, ein erheblicher Theil bes gangen Lehrtarfes erledigt biervon verftandigt. Befeelt von bem Bunfche, auf weil ihr Sit in Baris unr bagu biene, Baris ericheint. Rad ben in ber erften Leftion gegebenen abnitche Beife wie Fraulein Bead ju einem Manne Diefenigen Rechte ju verfagen, welche die übrigen Grundlagen entwidelt ber Berfaffer bie Lant- und ju tommen, waren bie bortigen Fabritmabden fo Bemeinben Frankreiche befagen. Der Antrag fubit, ift, ohne Telephon, bei ber jesigen poftalifden Die Berfcmeljung zc. und gelangt fo ftafenweife ju Ramen, Abreffen zo ju fchreiben und baufig auch stejen. einem Grabe ber Bollommenhe't, ber burd eine noch ihre Shotographie, eine Lode ibres Daares und andere Methode m't biefer Leichtigleit nicht ju er- bie fchriftliche Erfarung, bag fie ben fünftigen Era- in befonderen Audienzen Die Renjahregludwunfche foiden. Das toftet bin und gurud minbeftens gielen ift. Die unmittelbare Ginfchaltung von Urbunge- ger bes Ontes gern beiratben möchten, unter bas bes öfterreichifch ungarifden und bes frangoffichen beispielen hilft über bas Trodene ber reinen Theorie Saiter ju fteden. Jest bat bie Anbringung von Boticaftere, fowie bes prenfifden Gefandten von hinmeg und beftatigt ben pabagogifden Lebrjag, Deirathogefuchen unterm Outfutter ein Enbe." baf ber Lerneifer mit bem Gelbftbemußtfein bes ichritt feines Ronnens ale Antried ju welterem und ich fame und nahm' Dir Deine Flinte meg, bon Baden einen Gegenbefuch. Beiße betrachtet. Bir empfehlen bas Bert Jebem, mas thateft Du tann ? mann, ber tie Stenographie erleinen will. [383]

Die Amtsvorfteber, Gemeinde- und Guts- Blinte nich nehmen! Salt' ju feft Ffinte! vorsteher, Bolizeidiftrifte-Rommiffarien und Bo-Landgericht gu Dels. 6. vermehrte Auft. 1884.

Das Sandbud, bereits febr verbreitet, von was wurden Sie in bemfelben Falle ibun ? erforderliche Dieuft fomobl ihrerfeite, wie feitene ber tonigl. Regierungen empfohlen und benfenigen Be-Bean eima in Zvifdenraumen von halben Stun verfehren haben, unentbehrlich, bat in feiner neuen und folig' bamit auf Sie los, bag Sie bas Don- bie Ruplichleit ter Bill fcmalern wurden, feb: un

wollen burch unfere befondere Empfehlung gur Ber- Rariolpoft angefallen, ber Rutider mit Reulenhieben breitung ber neuen Auflage biefes forgfaltig bear- an Boben geftredt und eine Boftlifte, 110 ff. ent. beiteten und werthvollen Berfes gern beitragen.

herr Dr. Brebm reift nach Remport gu einer Borlejungetournée. Er bat in brei Monaten ift ben That en auf ber Spur. 50 Berlefungen gu halten und erhalt dafür, wie ein Berliuer Blatt foreibt, 15,000 Dollars. Un biefe Tour wirb bert Dr. Brebm vorausfictlich eine Ctuble areife fnüpfen.

- Marlitt's venefter Roman : "Die Frau mit ben Rorfantelfteinen" wird im Laufe bie Jahres 1884 in ber " Bart:planbe" erfcheinen.

Bermischtes.

- (Beilung bes Schreibelrampfes) Gine ne e Bferbebahnen entfoliegen möchte, ale Ginheitsfaß fur Behandlung bes Schreibeframpfes bat ber berühmte Die fürzeften Streden flatt 10 nur 5 Bfennige an Dandener Chirarg Brofeffor 3 v. Ragbamm angegeben. Beim Gareibetrampf finbet eise Störung ber Mustelgegenwirtung fatt, welche swifden ben reicht murben. Der Martt ift nicht geraumt. Dan noch oft faft ober gang leer fahrenden Bferbebahn- giebern und Abgiebern andererfeits fich fortmabrend wagen meistens auf allen Streden febr viel mehr vollzieht. Die Abziehmusteln beforgen bas Sprei- Lebendgewicht und 20 Brozent Tara pro Stud; benuten murbe. An benjenigen Baffagieren, welche gen ber Finger, Die Angieber laffen und bie Finger fue Batonper 47-48 Mart pro 100 Bfund Lebie langsten Touren und noch baju vielfach mit er- wieder aneinander legen. Die jeweilige Lage unfever bendgewicht bei 45-50 Bfund pro Stud Tara. billigenbem Abonnement befahren, verdient bie Finger refulitrt ftete aus ber Gegenwirlung von Pferdebahn am wenigften. Je furger bie Strede, Streden und Beugen, Angieben und Abziehen. 3m es wurden bie Breife ber vorigen Boche wieder erbie ber Fahrgaft benust, besto mehr verbient bie Schreibetrampfanfall aber ermaben ploplic Die reicht. Dan gablte fur beste Qualitat 52-62 Bahn an ihm. Bei bem jesigen, im Durchschnitt Streder und Abzieher, in Folge beffen gewinnen bie Bf., geringere Qualitat 32-48 Bf. pro 1 Bfund nur befdeibenen Boblftanbe ber Steit ner bebentt Beuger und Anzieher bie Dberhand; es werten alfo fic gewiß Mander, für bie furge Strede, bie er bie Finger nach ter Soblhand ju gefrummt und ber nur mitzufahren batte, ale Minimum 10 Bfennige Daumen wird an ben Beige und Mitteifinger feft bes Auftriebes gu circa 45-52 Bf. pro 1 Bfund ausjugeben. Lofer figen bie Fünfer, ja nicht nur angebrudt. B ofeffor v. Rafbaum bat sun auf Bleifdicewicht verlaufte. lofer, als unfere alten gleich verthigen Gechfer, fon. Grundlage einer Ermagung biefes Berbattniffes fol bern minbeftens ebenjo loje, als bie alten Dreier. genbe Beilmethobe erfonnen : Er läßt aus Gatta-Ein Funfer wird alfo meift ohne Bebenten geopfert percha ein quer ovales Bracelet ichneiben, bas fünf werden, um foneller, bequemer ober trodener fort. Deffnungen bat, in welche bie fünf Singer leicht fcafter Burft Drioff til auf ber Reife von Baris bineinichlüpfen tonnen. Es werden aber nur bie nach Betereburg beute Bormittag bier eingetroffen Benn bie Bferbebahnvermaltung wenigstens bem erften vier Finger bineingesiedt, ber Daumen wenig, und bat fich beute Rachmittag jum Bejuch bes Berfud maden modte. Der Eefolg wurde fie febr ber vierte Finger bis jum Mitte handinochen. Mu Reichelangiers Fürften v. Biomard nach Friedrichsruh bald bon bem Bortheile überzeugen. Bahricheinlich bem Bracelet ift auf ber Unterfeitz bas Schreibfind begeben. würden in Bolge beffen viel baufiger, ale bis itht eines Geberhaltere angeschranbt, und ber fleine Mpnothig, namentlich bei Regenwetter, immer boppelte parat tann nur feftgehalten werben, wenn man bie hier fattgehabten Babl eines Burgerverftebers murbe Bagen ju fahren haben und bas Ende vom Liebe Singer fredt und ten Daumen abgiebt, fonft faut ber von ber Welfenpartet aufgeftellte Randibat, wurde fein: Die balbige Legung eines er herunter. Daburd aber mied eine Comnaftit Rodol, mit 136 Stimmen gewählt, ber von ber gum Enbe ber Moltleftrage ober noch weiter bet. Babrend fonft für bie Beil ng bes lafliges bard tie Boligerftraße, Birten Allee bis jum Brin- Uebels möglichfte Schonung geforbert wirb, beift bezeichnet, geftust auf eine romifche Mittheilung und gefichloß, welcher es gewiß nicht an Frequeng fehlen bier gerabe bie Regel : Schreibe recht fleifig mit eigene Beformation, Die Melbung von neuerlichen bem Bracelet bann wirft Du bals gefund merten !

"Bor einiger Beit tam ein & aulein Brach ju Be- fchen Botichafter, Gret a Holliant, im Groven und legiere biret mit eininder verbanom perben. Der einem orbentlichen Dann. Das Dabden, welches in einer Fabrit beschäftigt mar, in ber o reen Ropf- bas gefammte vedentliche Bubgar and sinen Toet, auf die Rudjeite des Dutbanbes Der betreffente Der im Monat Banner ! 30 ftanffebenben Griffen but murbe folieflich in Rem Orleans von einem erledigt werben. jungen Marne läuflich ceworben. Diefer meabete bas Band eines ichonen Tages um und erblidte 3n bem ausgezeichneten Thiel's Landwirthe ben weiblichen Ramensung. Ge intereffirte fich fur Rolonifirang von Algier, obicon ber Minifter bes ichaftlichen Ronversations-Lexiton ift fo eben De: Die Rarie und bas Ende vom Liebe war, bag tie Innern Diefeibe maim befür vortet hatie, adgelebnt. jugen. Richts Bojes abnende Ehemanner in einer weftlichen Stadt tauften fich neue Date und maren fattgung. nicht wenig überraicht, als ihre Gattinnen Photo-Das Buch bietet eine populare, recht auregente graphien janger Damen, Liebesbriefe und bergleichen Formofa und Tidufan als Gebietetheile, die gegen [343] Abnung bon ber Beidaffenbeit bes Onifutiers ge- und obne Dap in Golge Deffen Der internationale Rarl Jaulmanns Stenographische Unters habt hatten, brobten bem Outhandler ichließlich mit Darbil beeintrachtigt werbe. Der Ertrag aus ben richtsbriefe. Allgewein verfaedlicher Unterricht in Schabenersapliagen, und als biefer Tage in new Boten in ben geoffneten Dafen biefer Infeln werbt fich wieber mit weiblichen Ramensgugen bebedt geig. Bon biefem pon une bereits impfob'enen Berie ten murbe bie Annahme ber Ropfbebedungen ver

- (Batriotismue.) Lieutenant (berablaffenb) :

foon!

Bolaifder Refrat : 3e fic nich möglich, herr

- (Ein Raubarfall.) And Budapeft wird und Diniflerial-Berordnungen, fowle bie Rechtfpre- berichtet: Bet Gorotfar, anderthalb Stunden von dung bes Reichegerichte forgfaltig beachtet. Bir Bubapeft, murbe am erften Beibnachtsabenb bie baltenb, geraubt. Der Rutider murbe anberen Morgens auf ber Lantftrafe bewußtlos aufgefunden. Er hat lebenegefahrliche Berlepungen erlitten ; fein Shabel ift gespalten, bas birn blosgelegt. Man

Viehmarkt.

Berlin, 28. Dezember. Amtlider Marttberidt vom ftabtifchen Bentral-Biebhofe.

Es fanben jum Bertauf: 215 Rinber, 2873 Schweine, 538 Ralber, 359 Sammel.

Bon ben Rinbern murbe nur eima bie Balfte gu ben Breifen bee vorigen Montags verfauft. 2. Qualität 48-51 Mart, 3. Qualität 42-45 Mart und 4. Qualität 37-40 Mart pro 100 Bfund Fleischgewicht.

Der So weine handel begann geftern Bormittag stemlich rege, erlahmte beute aber, fo bag burchichnittich pur bie vorigen Montagspreise erjablie für inlanbif se Baare 44 - 48 Mart, Gerben und Moloaner 38-43 Mart pro 100 Bfund

Der Ralber markt verlief rafd und glatt; Bleischgewicht.

Bon Dammeln murte ungefähr ein Drittel

Telegraphifche Depefchen.

Samburg, 29. Dezember. Der ruffice Bot-

Sannover, 28. Dezember. Bei ber bente siberaien Bartei aufgestellte Ranbi at, Dietrich, erhielt 131 Stimmer.

Bien, 28. Dezember. Die "Bol. Rorr." Bribandlan en über ben Befuch bee Raifers Frang - (Beirathegefuche un'erm Satfutier.) Mus Jofef in Rom und über biestegugliche Unterrebun-

Baris, 28. Dejanten Aja Genat bat Benie

Bu ber Deputirtentammer wurde Die Boringe betreffend bie Bewilligung von 50 Millionen gur

Das an ter Borfe verbreitet gemefene Berncht bon ber Einnahme Bacnind ermangelt jeber Be-

Der "Tempe" bezeichnet bie Infeln Sainan,

Baris, 28. Dezember. 3m Generalrathe ber Seine brachte Jobbebnval (Intranfigent) beute ben Antrag ein, bag bie Organe ber öffentlichen Be-

Rom, 28. Dezember. Der Bapft nahm beute Sologer und noch einiger anderer Befanbten entgeg u. Der Rarbinal-Staatefelretar Jacobini machte

Belgrad, 28. Dezember. Der König hat Bolnifder Refrut : Derr Lieutegant tann mich bem General Ricolic für bie gludliche Ausführung ber bemfelben gestellten Aufgabe in einem Sand-Lieutenant : Aber ftell' Dir bod einmal bor, fdreiben feine Anertennung ausgefproden und gi-

leben. Bafhington, 28. Dezember. Wie bie "Boft" melbet, ertiatte Morrifon, Borfitmber ber Finaes-Lieutenant (argerlich) : Da, mitbem ift freilich Rommiffion, in ber Rommiffione. Sigung, bag er nichts ju maden. - Sagen Sie 'mal, Gidftabt, Die Gefebeevorlage, welche allgemeine Rebultionen ber beftebenben Bollfage bezwedt, gwar befarmorien Eichladt : Ja, herr Leutnant - Reeughim- wer e, bag aber bie Annahme ber Borlage burch Boft giemlich einfach und ohne fouberliches Rifflo. amten, welche mit ber Stagisanwalt daft amilich gu melbergotifdwerensth - ba gog' ich meine Blempe bas Reprafentantenbaus ohne Amendements, welche gewiß fet.

Men von Weinsomthurse-

42 Der Rajor ftimmte bet und Rapitan Layton bervorgerufen batte. empfahl fic. Babrend Dewald feinen Brief an Rofe verfaßte, faß Sugo traumerifc am Tenfter, er gebacte ber Bergangenheit und ber Gegenwart, er fragte fic, was bie Bulunit mobl noch bringen tonne, morbe fie meitere Ginfamleit, weiteren Schmerg enthalten, ober murbe Beatrice bereit fein, ibm ibre band ju reichen und mit ihm ju geben binaus in Die weite Belt, ale fein geliebtes Beib, fest, mo fein Denfchenleten mehr trennend gwifden theen fand?

11. Rapitel.

nommen, bag te ibn nicht betrüben wolle, indem armes armes Rind! Wie qualoul muß tiefe gange fle ihrer Stimmung allguviel nachgab. Als bie Beit fur Sie gewesen fein!" Beiben aber fich num in bie Augen blidten, ba , 3d ftand nicht allein, Sugo, ich fant trene, ablten fle bod, wie ich ver co fet, bie außere Saffune liebe Freunde, bie ach fo unendlich gut mit mir

In tiefe Trauer gefleibet, fanb fie allein im B vang, welchen er fich fo lange augethan, wich, ein bie gur Untenntlichleit verandert." Blid in ihre liebevollen, milleibigen Augen ranbte alles Web, alle Qual ber vergangenen Bochen que. fo arg por als jest." geweint ; bod fie fahlte, bag beute fie Duth baben vorangegangen.

gegenüber ; endlich fprach fie leife :

Sie fo faffusgelos ju feben.

"Weehalb banten Sie mir " fprach Beairice leife, folde Borte tonnen mir nur webe ibun ; fepen Ste fich nieter und ergablen Gie mir von fich felbft. Dewild batte Ihnen beute gar nicht gestatten follen, bergutommen ; Gie tedurfen ber Rube."

Sanft jog fle ibn nach einem fieinen Sopha, und ale er fich bort, not immer thre Sand feftbaltenb, nieberließ, ba fragte fle voll tiefer Befammerniß, ob er benn frant gewesen und man es ibr verbeimlicht habe.

"3ch war es nicht, boch bag bie lesten Bochen mit all i'ren Aufregungen mich phpfic erschöpft Sugo hatte Beatricen mit möglichfter Rube ent i baben, ift natuelich; fest ift all bas vorüber ich

waren."

"Bott lohne es ihren und boch find and Sie

muffe auch fur ibn, ber ihr mit gutem Beifpiele ladelub, "fo mil ich mich entfernen und eift wieber bies in feiner Dacht gelegen, er alles Befchebene aufneliat ift, bin ih ein entehrter getraubmatter febren, wenn ich ju Rraften getommen. Dh Be- gerne wieber rudgangig g madt biben murve; bag Schweigend ftanben fle einander minutenlang liebte " rif er ploplic auffpringend, "wie tonnen er aber nun mo die Berhaltniffe fo ftanven, wie es wir bem Schidsale binreichend banten, bas Alles ber Fall mar, fein Möglichftes that fie ert aglich angevon beivor. "Aber Gie find ja freigesprocen "Dugo, Ste beleuten mid; es ift mir furchtbar, gum Bifferen gewendet; es gab Augenblide, in ju maben. Bir festen une auf einem Fileblode worben, Dugo !" welchen ich mabnte, ter himmel felbft babe fich nieber und er ergabite mir -

muthige Bengenicaft ju feinen Banften bei ber fimmung verlaffen ; ich erkannte an Ihrem Wefen Enwandes nicht actent, fabr er fort : beutigen Berichteberhandlung, und als ihre Magen bag irgend eine Ausfehnung mit Demip flattge- | "Er fagte mir, mas ich obnedem fcon errathen, fest jum erften Male ernft und prafend auf ibm funden haben muffe und fab im Beifte, bag ein fag bie Gran, welche er jo innig geliebt, ibm verhafteten, ba batte fie laut au'ichteien mogen vor langes g'udliches Leben vor Ihnen liege. Ich bichen habe; er fügte bingu, daß er es nur mir Schmerz über bie Berbeirung, welche eine verbalt- bantte Gott bafür; ich wollte ja gerne als einsamer caale, wenn nun boch noch gludliche Tage feiner nigmaßig furge Beit in jeiner außeren Ericheinung Banbersmann in Die Frembe gieben und vergeffen barrien. Er fprach in fo warmen Borten, bag, werden, mean baburch 3hr Blid gefichert fel. An mich estfinnend, wie fcwer ich mit mir felbft gejenem Morgen war ter Gutichluß in mir gur Reife fampit, ich mich beichamt fühlte. Dann, ich muß gelangt, Ihnen nie mehr por tie Augen ju treten, feine Botte wiederholen, Weliebte, weil es mir nad. ebe es mir gelungen, meine Liebe ganglich an be traglich oftmals vortam, ale ob eine Abnung feines swingen und in Ihnen nur die Gattin meines traurigen Endes ibn belaftet babe, bann aljo Freundes ju feben."

fürlich beugte fie fich ni ber gu bem vor ihr inienden une noch gludliche Tage bringen toante. Ge-

"Mein armer Dugo!" flufterte fle hierbei tief-

"34 ging mit henry ben Strand entlang," fubr Bener fort, nund wie fprachen von taufenberlei ich moge ibm meinen Stod geben, er wolle mir gegentreten wollen und auch fie fich borge- tann wieder aufleten, tann an Antere benten. Dein Dingen, nur nicht von ter Frou welche unferem Bergen fo nabe ftast. Da blieb Benry ploplich feben und bot mich in eruften, tiefempfunbenen Worten um Bergeiburg wegen bes Unrestes, bas er mir in fruberen Jahren jugejügt. Er fagte mir Alles. Beatrice; wir er aus Liebe ju Ihnen, feber rubigen U berligung bar, vefdloffen batte, Gie ju maden ga lonnen und aus feinen Bugen fprach erringen fet es nun auf gerabem ober auf trummem tiefer Somerg. Bege, und wie er, Die Wefdichte Ihrer Mutter "Sie burfen nach meinem bentigen Aussehen vernihmend, fic gefagt er tonne ebenfo ju Brife Dim bie rubige Gelbfibeberricung Des Berg ber nicht urthrilen, ebenfowenig wie ich nach bem g ben; feit ber Ctunbe aber, in welcher Sie ibm ungen grau ponte, ale vo es gerfpringen muffe, Ihren. Bir find Beibe burch bie Ereigniffe bes por Jahren nad Marwell gefolgt habe er feinen Das Beinliche ber Stuation fo viel ale möglich ju andert feien, ich fab es beute im Gerichtsfaale mit nung. Ihre Liebe ju gewinnen, war immer mehr erfparen. Am liebften bate fie in feinen Memen eigenen Augen, und boch tam es mir lange nicht von ibm ge siden ean er begriff, bag ein masmires Empftaten bort sicht erfteben fonne mo sur "Benn mein Aussehen Sie erichredt," meinte er Birachtung berifche. Er veificherte mir, bab, mare

Beim Klang ihrer Stimme icauerie er in fich gegen mid verichworen. Ge ift eine nomenlose! "hugo, halten Sie eie, Sie lonnen mir all bies ensammen, fprach aber bann, fich gewaltsam auf Abblichat, fich aussprechen zu tonnen. Ich hatte Sie ein andermal mittheilen," bat fie fichentlich, bemirrichtend, bod einige Worte bis Danies für ihre an jemem Morgen in weit friedlicherer Gemutts- feed, wie vollständig erschöpft er fei. Doch ihres

fügte er bingu bag in feiner Familie Alle eines Thranen fanten in Beatricens Angen, unwill. fruben Tobes fturben und vielleicht tie Butunft Manne und frich the liebtofend bas haar aus liebte, es fomerst Ste, ties ju boren. Bergeiben Sie miz ?"

> "Es fomerat mich nicht, im Begentheil, es lindert las Beb ; theilen Ste mir Alles mit, Sugo."

> "ale wir une endlich trenaten, ba bat er mich, bafur einen auteren jenben. Das maren feine legten Borte, Damale rabten meine Augen jum legten Dal auf feiner boben manaliden Weftalt. 30 bante Witt bag ich felbft im Beife teine Bittetleit gegen ibn im Bugen trug."

Sie war ju tief beregt, um fich in Wotn Luft

"Es mar ein entfepliches Enbe. Daben Sie aud enr ete lefelt Abaung, mer bie That be. gargen haben tann ?

Mube fouttelte Beatrice bea Ropf. "3d mußte nicht, Das er einen Beind babe," fprach fte mit matter Stemme; "taun es bem nicht ein Bu.

"3ch glaute ta m und bie bas Bebeimnig Masn."

"Sie entehrt? Gie gebraudmartt?" fließ fe

"Freigeferoches ja, weil fie feine biereichenben

Warum sind sie besser als andere Mittel? Diese Frage haben wir öfters gehört, wenn die Sprache auf die sog. Apotheker R. Brandt'schen Schweizerpillen kam. Einfach darum. weil sie nicht wie Salze, Bitterwasser, Mixturen und Pillen plötzlich scharf abführen, die Gedärme schwächen und hierdurch nur noch mehr Verstopfung hervorrufen, sondern, dass sie den Darm nicht mehr als nöthig reizen, die Muskeln bräftigen und mach und nach den Gebrauch eines Medikamen's überhaupt überfüssig maches. Erhähli h à M. 1

Rotarchpillen over Bonbons? barum handelt, ein ge-kanchalischer Affettionen konen Lungenkatarrh 20) Boß'ichen Ratarrh= ber Erfrankung Die an beseitigen und bieferhalb allen anderen Dentein vorzugieben Erhältlich a Schachtel M 1 in Stettin in ber Pelifan und in Schilter's Hof-Apothete, Graf ow Apoth. Schufter u. en ben Apothefen zu Stargard, Demmin, Labes, Schiebelbein, Treptow a. Rega, Belgard, Schlawe. Rur bann echt, wenn sich auf jeder Schackel ber Ramenszug des prakt. Arzies Dr. med. Wittlinger besindet.

Börfen-Bericht.

Stettin, 28 Dezember. Weiter feucht. Tend. 4 8° R. Barom 28" 8"'. Wind D.

Heizen niedriger, der 1000 Klgr. loto 165—181 bez., wer Dezember 100,5 bez., der April-Mai 186 B. u. G., der Mai-Juni 187,5 B. u. G., der Nani-Juli 189 B., 188,5 G., der Inli-August 190 bez.
Koggen weuig verändert, der 1000 Klgr. loto inli 187—144 bez., der Mai-Juni do. der Juni-Juli 147 bez.

Serfie unverändert, der 1000 Klgr. loto Oderbr. u. Mair. 182—188, feine Brau- 143 166 bez., Futter- 824—130 bez.

hafer unverändert, per 1000 Rige toto 124-142 beg. Aifte innverandert, per 100 klyr. 1070 ohne Faß de Sil. 66 B., per Dezember 64 B., der April-Mai 64,5 B. Spiritus matt, per 10,000 Liter % loko ohne Faß de,8 bez. per Dezember 47,3 S., per Dezember-Januar io., per April-Mai 48 bez., B. iu. S., per Nai-Juni 49,4 B. u. S., per Juni-Juli 50,1 B. u. S. Betroleum per 50 Klyr. loko 9,25 ir. bez

Bekanntmachung.

Am Montag, den 7. Januar 1884, Mittags 19 Uhr. follen im Terminstofal, Paradeplay Mr. 9 parterre rechts, nachbenannte Baulichfeiten öffentlich zum Abbrach verlauft werden:

Abbruch verlauft werden:

1. der auf dem eh maligen Festungs-Banhose zu rechter Hand siehende Schuppen, derselbe ist 29,7 m large 6,8 m tief und 3,5 m in den Frontwänden hoa, in Steinsachwert unter Ziegeldach erdaut;

2. die am Baradeplat belegenen 3 Wohnkasematten Ar. 46, 47 und 48 nehst dem Andau an Letzterer. Die Berkaufsodieste werden am 5. Januar Ift. J., Nachm. 3 Uhr, an Ort und Stelle vorgezeigt; die Berkaufsbedingungen können in unterm Geschäftsz amer einzunksbedingungen können in unterm Geschäftsz amer einz taufsbedingungen tonnen in unferm Geschäfts; amer eingefehen werben.

Stettin, den 27. Dezember 1883. Die Reichskommission

für die Stettiner Festungegrundstude.

Viekanntmachung. Am Mittwoch, den 2. Januar 1884, Borm. 11¹/2 Uhr, soll die an der Ecke des Köni¹/Idelages und der Königsthorpassage im Bauviertes XXIV belegene Barzelle Nr. 15/16, 1387 qm groß, im Terminssokab Baradeplatz Kr. 9, parterre rechts, öffentlich versteigert

Die Verkaufsbedingungen, sowie ber Lageplan können in unsern Geschäftszimmer vorher eingesehen werden. Stettin, ben 19. Dezember 1883.

Die Reichskommission für bie Stettiner Festungsgrundstüde.

1 (Brundft. jed. Art, Michten, Braue-reien, Hotels u. Gasthöfe übernimmit zum Bertauf

Th. Schultz, Berlin, Fifcherftraße 7.

Mirchliche Auzeigen.

Am Sylvesterabend werben predigen: In der Schloß-Rirche: Jeer Brediger be Bourbeaux um 6 Uhr. In der Jakobi-Kirche: verr Brebiger Steinmes um 5 11hr. Bu ber Beter- und Pauls-Rirche:

derr Prediger Deide um 6 Uhr. In der Gertrud-Rieche: herr Baftor Ludow um 7 Uhr. 3m Johannisflofter-Caale (Benftant)

Deer Brediger Dialler um 5 Uhr. In ber intheriiden Rirde in ber Mendall! Herr Paftor Dergel um 6 Uhr. (Rach ber Bredigt Beichte und West ber Lutas-Ktrege;

herr Prediger hübner um 6 Uhr. (Beichte und Aberdunahl

In Tornen in Salem : herr Konfistorialrath Dr. Krummacher um 7 Uhr. (Abendmahl.) In Torney in Bethanien :

Derr Baftor Brandt um 7 Uhr. (Beichte und Abendmahl.) herr Brediger Mans um 7 Uhr.

(Rach ber Bredigt Beichte und Abendmahl.) Am Renjahrstage werben predigen :

Derr Brediger Meher um 83/, Uhr. In der Safobi-mirche: Derr Brediger Bauli um 10 Uhr. (Rach der Predigt Beichte und Abendmahl).

herr Brediger Mener um 2 Uhr. Derr Prediger Steinmet um 5 Uhr. In der Johannis-Riche: Derr Konsistorialrath Wilhelmi um 9 Uhr.

derr Baftor Friedrichs um 101/2 Uhr.
(Rach ber Rredict Co. 101/2 Uhr. (Rach ber Bredigt Beichte und Abenbmahl.)

Derr Prediger Miller um 2 Uhr. Ja der Beker- und Pauls-Ricche: Derr Brediger Deide um 93/4 Uhr. (Nach der Bredigt Beichte und Abendmahl.)

herr Brediger Mans um 2 11hr. In der Gertrud-Rirche: Herr Baftor Luciow um 91/2 Uhr.
(Abenbmahl, Beichte um 9 Uhr.) Derr Brediger Göhrle um 5 Uhr.

In ber Tanbftummen-Anftalt (Elifabethftrafe) :

Serr Direktor Erdmann um 10 Uhr.
In der luth rischen Kirche in der Renstadt:
Serr Pastor Oergel um 9½ Uhr.
Er Pastor Oergel um 5½ Uhr.
(Beichte und Libendunahl um 5 Uhr.)
Ju der Lukas-Kirche:

derr Prediger dibner um 10 Uhr.
In Tornen in Galem:
del. Prediger Bauli um 4^t/₂ Uhr.
In Tornen in Bethanien:
derr Regierungs-Rath Beihe um 10 Uhr.
Tu Graham:

Serr Prediger Mans um 10¹/₂ Uhr.
(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)
Herr Prediger Mans um 9 Uhr.

Stettin: Iwinemünder Dampfschiffsahrt.

Mit Montag, den 31. Dezember, beichließen die Dampfer ihre regelmäßigen Fahrten zwlichen obigen Orten, fahren dagegen, so lange die Fahrt nicht burch Eis behindert wird, den Mittwoch, den 2. Januar ab, wie folgt: Bon Stettin:

Bon Swinemunde: Dienstag,) 12 Uhr Donnerstag,) Miitags. Mittwoch,) 9½ Uhr Sonnabend,) Wiitags. Freitag,) Vormittags Bassagiecs u. Frachtaeld Laut Tarts.) Vormittags. J. F. Bracunlich.

Die Anstalt für Stotterade

bon S. & F. Breutzer in Roftod i. Dl. wird Allen, die an irgend einem fprachl. Gebrechen leiben, angelegentl. empfohlen hält d. leitend. Grundfate. Keine Tatt methode. Bahlreiche Attefte bestätigen b. freund! Aufnahme u.b fichern u. fchnell Erfolg. Homenannecht Deffing.

Sabne werden und aneritaufichem Suftem famerzlos unter bollftändiger Garautte naturgetren und preisnichte eingelest, plombirt, mit Luftgas (Lachgas) ichmerzlos und gauztich gefahrtos gezogen. Sprechfunden täglich Bo von 9-1 und Nachm. von 2-6 Uhr, auch Sonnie

Albert Loewenstein, praft. Dentiff Rahnatelier, Stettin, Vir. 5. Robimarft He. A. M. G.

Musikalien-Lager. Musikalien-Leih-Institut.

Abonnements für Hiesige und Auswärtige unter den günstigsten Bedingungen

E. Simon (früher Ed. Bote & G. Bock), Rossmarktstrasse 13.



Stettin=Wollin=Kamminer Dampfschifffahrt.

Mit Montag, den 31. Dezember, beschlichen die Daupfer ihre regelmäßigen Fahrten zwischen obigen Orten, sahren bagegen, so lange die Faart nicht durch Eis behindert wird, von Mitwoch, den 2. Januar ab,

wie folgt: Bon Stettin Donnerstag, 12 lihr Mittigs. Sonnabend.

Ans Wollin nach Rantwin

8 Uhr Nachmittegs. 10% Uhr Borwittags. Frachtgitter verden nur 518 11 Uhr zur Berladung

Bon Agmmin Montag, Wittwoch, Morgens. Freitag. Ans Wollin nach Stettin

Baffagier- und Fractiges laut Tarifen J. F. Bracunlich.

Bombauloose à 8 Mark. Daupt-Treffer baar je Mark 75000.

Rinderheilffätten = Looje à 1 Mart find zu beziehen burch

Hermann Franz, Sannover, Breiteftrafe 29.

die bei Kuhmilch nicht gut "chmen, reiche man die Milch mit Zu ah von Timpe's Kindernahrung: fie werben vortrefflich gedeihen, altere Sanglinge besonders fichtbar. Profpete gratis.

Fritsche & Co., Dampischiffs - Expedition, Commission & Spedition. Kopenhagen, K.

Lungenschmerzen, Appetitlosigfeit 2c. Un den alleinigen Erfinder und erften Erzeuger ber Malg-Braparate, Hoffierennten ber meiften Souverane Guropa's, Herrn Johann Hoff, Bestiger bes f. f. österr. golbenen Berdienstfreuzes mit ber Krone in Berlin, Rene Wilhelmstr. 1. Bartenfelbe i. Beftpr., 26. April 1883 Guer Godiwohlgeboren bitte ich, mir mit wendender Bost eine Kiste Malzertratt-Gesundheitsbier per Nachnahme zu senden. Orwohl fein Freund von berartigen Lobeserhebungen, fann ich nicht umbin, Ihnen bankend mitgutheilen, daß bas Bier an meiner Frau, die schon 12 Wochen an einer fehr schlimmen Bruft darniederliegt, wahrhaft Bunder gethan hat. Es stellte fich sehr ichnell reger Appetit und regelmäßiger Stuhlgang ein und schon nach Tagen war die Gefichtsfarbe gefunder, bie Stimmung eine gehobenere, die Kräfte hatten zu-genommen und Theilnahme an der Wirthschaft war vorhanden Die sehr starke Eiterung ließ ebenso wie die Entzündung nach. Seit 8 Tagen ift ber Borrath verbraucht und ift bas Leiben merklich größer geworden, bitte baber, die Senbung fo viel wie nur irgend möglich zu beichleunigen. So wäre äußerst wünschenswerth, daß diese Zeilen in weiten Kreisen befaunt würden, unendlich viel Leiden würde den Frauen erspart werden! Ich habe nach Vorschrift bremal täglich ein Beinglas voll nehmen lassen Das Bier wird übrigens gern getrimten. Leo Streitz, Gutsbesitzer.

Preise: 6 Flaschen Malzertrott-Gesundheitsbier in I Fl 3,60 M — Konzentrirtes Malz-Extratt, mit und ohne Eisen, per Flacon a 3 M, 1,50 M, 1 M — Malz-Chofolade 1. a Bfd. 3,50 M, II. a Bfd. 2,50 M.— Eisen-Malz-Ehotolade per Afd. 1, 5 M., II. 4 M.— Malz-Chotolade per Afd. 1, 5 M., II. 4 M.— Malz-Chotoladen-Bulber in Büchsen a 1 M. und 1/2 M.— Brust-Malz-Boubon* in Kartons a 80 N.— Aromatische Malzseisen I. 1 M., II. 75 N., III. 50 N., IV. 30 A. — Aromatische Malg-Bomade in Flacons mno 1

Stettiner Hauptbepot bei Max Wiele, Mönchenftraße Nr. 25. Weitere Nieber-lagen bei Th. Zimmermann, Mönchenftraße Nr. 26, und Louis Sternberg, Roßenarft und Louisenftraßen Ede, Jul. Wartenberg, Böligerftraße 99 und Breugischeftraße 106. Weltere Niederlagen werden in

Pianinos befter Banart für 510 Mart. Ber padung, Transport bis Bahnstation innerh. 20 Meilen fret. Umtaufc

allen Orten errichtet.

Westermann & Co., affattet. Berlin, Leipzigerftr. 105. Bor bem Berliner Thor - Stettin.

Eden-Theater.

Dir B. Schenk.
Sountag, ben 30. Dezember:

2 Haupt=Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr zu bedeutend ermäß gien Gin-iritispre fen. Abend + 71/2 Uhr:

Große Gala-Borftellung mit angerft reichhaltigen neuen Brogramm. Berfonliches Anftreten bes Dir B. Schenk. 1. Debut der Miss Aenea Valdera.

Bräzije! 91/4. Uhr: Bräzije! Der König aller Bentriloquisten (Bauchrebner) (Großer Erfolg) Prof. Otto Nürnberg mit feiner aus 10 Berfonen bestehenden origine Gen

Familie. Pralerische Reisen durch die herrlich fen Gegenden der Welt.

Gine Schredensnacht in den Ratglomben on Rom. Phant. Pantomime mit geheimmsvollen Gricheinunger und Berwandlungen.

Raff. 6½ Uhr Ansang 7½ Ur Montag Theater a schossen. News 18 2 South Rangellungen.

Beweife Laiten, un aich ju verdammen. Bis aber gitterte am gangen Rorper, taan ma' es wirder, füchtig von mir erscheinen mag, aber ich habe Siefhielten. Birte eine folche Che benfelten nicht beein folder in ben Augen ber Belt."

"Dugo, wer murbe im Stande fein, fo ju tufen, fie aber bielt ibn jurad. benfen !"

freilich in 3brer Liebe und Treue haben feinen umichliegenben Armen. Gine tiefe Stille trat ein, lofen Umberirrens, in benen ich ftete mit mir ge-Augenblid an mir gezweifelt, baben Beugnif ab. fo lautlos, baf man eine Rabel gur Erbe batte tampft; ich wollte Gie vergeffen und boch fab to gelegt ju meinen Gunften. Andere aber werben fallen boren tonnen. nicht an mein Unichuld glauben. Biele werden in meiner Liebe ju Ihnen bas Motiv femes entfet mit feltfam geprefter Stimme. liden Berbrechens ertennen. Sein Leben allein Pand swifden Ihnen und mir. Beatrice, bet Gott, ja, Doch wir brauchen une baran boch wohl nicht wohl nicht beffer gewefen, winn ich camale ans to mare lieber geftorben, ale foldes Leib aber Sie | ge tehren!" gu bringen !"

"Und, und." ftammelte bie junge Frau faffungslos, glauben, jagen De Leute, bag Sie Benry getödtet haben, um - o hugo, ich taun es nicht aussprechen !"

Der entjepliche Bebante beffen, mas bie Leute vermutten tounien, mar ibr noch nie gefommen, tept aber überwältigte er fe. Das alfo mar es, was man von ibr bachte ; ließ fich argere Schmach

Sugo mar nicht wenig betrübt wegen bes Enbrude, welchen feine Borte bervorgebracht; fie bag ich dies ausspreche; ich weiß baf es felbft- Demichen ihren abscheuliden Berbacht aufrecht er-

ffe verliere tas Bewußtjein und wollte um Gulfe bart genug gemefen."

"3d habe Sie erichredt, verzeihen Sie mir," ihm niederblidenb. "Taufende; überlegen Sie nur, mein Rind. Gie fprach fie endlich, fich freimachend bon feinen fie

Gie blidte ibn mit farrem, verftanbniflofem Bitde an, voe bem er unwillurlich eifchraf.

"Beliebte " flehte er por ihr vieterfniend und ibre garte Beftat mit feinen Armen umfclingenb, Du geboift jest mir an, nicht mabr? Richt gleich, sicht jest, bas forbere ich nicht, aber in einigen Monet n; bebenten Sie," jeste er nach einer Bitle b'ngu, wieter in bie tonventionelle Form übergebend "wie lange ich Sie foon liebe, wie grengenlos ich ftebt nichts mehr zwischen une, verzeiben Gie mir fo lange bie Doglichfeit vorbanden war, baf bie

"Sebr bart, Dugo," erwiederte fle, traurig ju

"Es waren verzweiflungsvolle Jahre bes raftftete 3hr Antlig por mir, borte ich Ihre Stimme, "Dugo ift bas mabe ?" frogte Begtrice endlich fublte ich bie Berbbeung Ihrer Band. Ginmal, es find jest mehr benn grei Jahre ber, ba bin Daß man berlei reben wird, Geliebte, ich fürchte ich auf ben Tob frant barnierergeligen; ob es bem Leben gefchieben mare!"

"Db Sugo, Sugo, fprecen Ste nicht fo," meb flagte fie und ir folog fle leibenschaftlich in feine Arme, fle aber trachtete, fich aus bewielben freignmachen. "Armer Dugo," fluft rie fle leif", mabrend Thrane um Thrane über thre Bange nieber-

graufam er gelitten haben mußte. Es brad Bea begegnen ju moffen. tricen bas berg, fein Leiben noch erhöhen gu muff n gelitten habe burch unfere graufame Trennung; jest und boch wie batte fie bie Gene werben louven,

rer Schuldige entdedt ift, Beate ce, bleibe bech ich ale fei alle Lebenoleaft von ihr gewichen ; er glaubte, fo namenlos lieb und die Trennung ift furmahr farfen? Woher aber foulte fie ben Muth nehmen, ihn wegzuschiden; hatte ffe tas Recht tagu? Sie, bie fie ibn fo leibenschafttich liebte, bie jest frei war feine Liebe ju erwiebern? Durfte fle ibn gw weiteren Jahren ber Minfamteit, bes liebelcerem Dafeine verdammen? Qurite fle aber auch andererfeits indirett burd ihre handlungeweise ben Berbacht bestärten, welcher an feinem reinen Ramen Mebte; toente fie bas thun, fe, tie fle ibn fo febe lieb e?

> "Die Brgangenheit foll Gie nicht langer befummern, meine theure Bratrice," fprach er mit grengenlofer Bartlichfeit im Ton und Bild. "fie ift vorüber, gufammen wollen wir fie vergeffen. Ste fiben fo bleich und atherifch aus, Beatrice, bağ id nicht ruben tann, ebe wieber ein rofigen Sauch ihre Bangen farbt. Gie find frait gewefen, wie ich bore ?"

"Ja, boch jest bin ich vollig genesen, Sugo," fprach fie, bas Antlig an feiner Schulter verbergenb, Die furchtbar verandert er boch war und wie nur um nicht bem flegenden Ausbrud feiner Augen

(Svetsehung folgt.)

Bir Enbesunterzeichneten find gewillt, unfer Saffgar

uit sammtlichem Zubehör zur Binter= und Sommer sicherei öffentlich meistbietend gegen gleich baare Besahlung Connabend, den 5. Januar 1884, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthofe des Herrn F. Ditentitudes in Wahrlang zu verlaufen, wozu Känset singeladen merden

Albrechtsborf bei Neuwarp, 27. Dezember 1883.
Traumann und Genoffen.

in nonester, verbesserter Vatent-

form, außerorbentlich banblich, empfiehlt

je nach Qualitat per Ctr. mit 17,

21, 25 und 28 Mt., in 1/2, 1/1,

it. Girassinania

Stettin, Kirchplas 3—4.

Alle Sorten

Packpapiere

He. Creassmanning

Prima

Weizen - Starke

in Faffern bon 50 unb 100 Rilo offerirt biz Starte-Fabrif-Abtheilung

Danziger Delmüble.

Petschow & Co.,

Danzia.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Stettin, Mirchplas 3-4.

Proben fteben jebergeit gratis unb

2/1 bis 15/1 Pfunbbeuteln.

franko zu Diensten.

hiermit eingelaben werben,

Bu ben beliebteften und verbreitetften Beitungen gehört unftreitig bie entichieben freifinnige

mit ben Unterhaltungs-Blättern "Deutsches Deim' und "Gerichtslaube". Das Deutsche Geim fann nach Inhalt und Um-

fang ben beften Unterhaltungsblättern gleichgestellt werden. Anfangs Januar beginnt:

"Alus dem Fenfter" einer ber ipannenditen Romane ber modernen Graah=

Die Gericitslaube ericheint wochentlich zweimal, fie bringt die wichtigften Guticheibungen des Reichsegerichts, alle intereffanten und manche humoftifche Gerichtsverhandlungen.

Abonnementspreis für alle brei Blätter zusammen bei allen Postanstalten pro Quartal

Die Berliner Zeitung ift ein Journal im großen Styl und befanntlich bas hervorragenbite Organ ber Fortschrittspartei, deshalb hat auch der Minister des Innern, herr v. Buttfamer, im Abgeordnetenhaufe fie jum Gegenftanb feiner Angriffe erwählt.

"Biel Feind', viel Chr'". Die Berliner Zeitung wird auch in Zufunft, wie sie es bisher seit sieben Jahren ihres Bestehens merschrocken gethan hat, immer eintreten für die herrlichsten ibealen Güter:

Für Freiheit und Recht.

Die Berliner Zeitung, von der Gunft des frei= finnigen Bürgerthums getragen, erscheint ichon jett

Auflage von über 32,000 Eremplaren. Die Berliner Zeitung verbanft biefen gewaltigen Erfolg nicht allein ihrer politischen Bebentung, benn fie bietet auch in ihren nicht politischen Theilen Mes, was eine große Zeitung enthalten nuß; mit besonderer Berücksichtigung von Volkswirthichafts und Börsennachrichten, auch die vollständigen Gewinnlisten fammtlicher Lotterien von

Preußen, Sachsen, Braunschweig, Samburg. Die Berliner Zeitung bringt in pifanter Form die Tages-Neuigkeiten aus der Reichshauptstadt und ben Provingen.

Das tägliche Fenilleton bietet burch Romane und Novellen, belehrende Artitel, Berichte über Theater, Runft, Literatur und Wiffen= schaft eine Fille von geistig anregender und untershaltender Lettire. Margherita von John Paulseu,

biefer neueste Roman wird ein ungewöhnliches Interesse erregen.

Wer also eine gute und billige Zeitung lefen will, ber abomire beim nächsten Boftamt (Zeitungslifte Mr 721) auf bie

Berliner Zeitung

fie wird gewiß in jeber Begiehung befriedigen. Auf Berlangen werben einzelne Rummern gur Un=

Die Haupt-Erpedition Berlin, SW., Rody-Strafe 23.

Hauptgewinn 75,000 Wef. Rölner und Ulmer; Dombauloofed 3,50 Ma offerirt Rob. Th. Schröder, Stettiu.

Möbel. Spiegel und Polster. waaren Fabrit

Max Borchardt. Bentlerstraße 16—18,

empfiehlt ihr großes Lager von mur Teel gearbetteten Möbeln in allen Solgarten von ben ein fachten bis zu ben eleganteften zu noch nicht bagewefene

Düsseldorfer Punschessenz der altrenommirten Fabrik von

Joh. Adam Roeder. Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen. empfiehlt in den so vorzüglichen Qualitäten von

Arrae-, Rum-, Ananas-, Burgunder-Punseh. Carl Gallert.



Vertretung in

DAMINAMI aller Länder u. event, deren Verwerthung besorgt

PATENTE C. Messeler, Civil-Ingenieur d. Prosp. gratis.
Berlin, SW., Königgrätzerstrasse 47. Prosp. gratis.

Patent-Anmeldungen

3m Berlage ber S. Schwary'ichen Buchhandlung in Berlin, SW., Charlottenstrage 97, erscheint: Reue deutsche Schulzeitung.

herausgegeben bom Borftand bes Bereins "Staatsichule".

XIII. Jahrgang.

Die "Nene bentiche Schulzeitung" fritt für die Interessen der deutschen Lehrerwelt im Sinne der unbedingten Staatsschule in freisuniger und durchaus unabhängiger Weise ein. Sie bringt: 1. Artikel, welche die materielsen und sozialen Verhältnisse der Lehrer betressen, 2. Korrespondenzen, 3. fachwissenschaftsliche Aufsätze, 4. Rezensionen, 5. Anzeigen offener Stellen im Erziehungs- und Lehrfach, 6. literarische und 7. Anzeigen verschiedenen Inhalts.

Das viertelfährliche Abonnement toftet 1 .66 50 3. Bestellungen nehmen alle Bost-Anstalten und Buchhandlungen an. Inserate finden die weiteste Berbreitung und wird die 4gespaltene Betitzeile mit Brobenummern versendet die Berlagshandlung auf Berlangen gratis und franko

> Auflage 224.000

foeben mit frifchen Rraften einen neuen Jahrgang, für melden feitens ber neuen Berleger angerordentliche Auftrengungen gemacht wurden, per Ber Gintritt ins Abonnement wa ift deshalb jeht befonders ju empfehlen. Der nugewöhnlich billige Preis bleibt berfelbe. Auf Bfache Beife gu beziehen: entweber in Bochen-Rummern a M. 1. 60. für bas Quartal, ober in 14 heften à 50 Bf., ober 26 halbheften à 30 Bf.

Gewinne ohne jeden Abzug.

Ulmer Dombau-Lotterie.

Chance günstiger als bei der Cölner Dombau-Lotterie. Ziehung am 18. Februar 1884.

Hauptgewinn 75.000 NEW.

Die Ziehungsliste wird in diesem Blatte veröffentlicht. Original - Loose à Mark 3,25 empfiehlt die Expedition dieses Blattes, Kirchplatz 3.

Answärtige Besteller wollen zur frankirten Rückantwort eine Zehnpfennigmarke mit beifügen resp. bei Postanweisungen 10 Pfennige Gewinn-Plan.

| 1 | à | 75000 |
|------|--------------------|--------|
| 1 | TO SHALL | 30000 |
| 1 | THE REAL PROPERTY. | 10000 |
| 2 | 5000 | 10000 |
| 10 | 2000 | 20000 |
| 20 | 1000 | 20000 |
| 100 | 500 | 50000 |
| 100 | 250 | 25000 |
| 200 | 100 | 20000 |
| 1000 | 50 | 50000 |
| 2000 | 20 | 40000 |
| 3435 | Gew. | 850000 |

Ausserdem Kunstwerke

von M 50000, zusammen

MK. 400000

Ziegelei-Einrichtungen.

Seit 20 Jahren Spezialität. Sämmtliche Maschinen für Ziegeleien u. Chamottesabriten, sowie auch

tomplette Dampfziegeleien.

Probeverarbeitung toftenfrei. Nienburger Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik,

Nienburg a. d. Saale.



Destillerie der ABTEI zu FECAMP (Frankreich).

vortrefflich stärkendes Verdauungsmittel,

der beste aller Liqueure.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE revetée en France et à l'Etranger.

Man verlange auf jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des General-Direkiors. Alegrand aine Die Destillerie der Abtei zu Fécamp fabricirt ferner den Alcool de Menthe und das Melissen-Wasser der Benediktiner, vor-

zügliche, äusserst gesundheitsfördernde Mittel.

Der echte Benediktiner-Liqueur ist bei den Nachfolgenden zu haben, welche sich schriftlich verpflichteten keine Nachahmung dieses Liqueurs zu führen.

Francke & Laloi, Gebr. Jenny, kl. Domstr. 20, M. Gallert, Gebr. Tessendorff, Th. Zimmermann Nachf., Max Moecke, Th. Zimmermann in Stettin. J. J. Wallis & Sohn in Barth. J. Dickelmann in Stralsund. Max Klette in Prenzlau, J. P. Küpke in Preuss.-Stargard.

Panamas, Cheviots, Flanelle 311 Bromenadens, Morgenfleibern u. Regenmänteln in ben neuesten Mustern und jedem beliedigen Quantum zu Fadrifpreisen. — Reichhaltige Warterauswahl franto.

bestes Seilmittel gegen Gicht und Rhenmatismen aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Jahn-ichmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Glieberreißen, Rücken- und Lenderwes. (H 62371.) In Padeten au 1 2 und halben zu 60 3 bei C E. Mostmann, Kedizinal-Droquenhandlung, Francenftraße 32, und Mermann Delkers, Droquenund Farbwaarenhandlung, gr. Oberstr. 28, in Stettin.

5 Mark!

300 Dgb. **Tepplehe** in reizendsten türkischen, schotz.
und duntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1½ Metes breit, müssen ichleunigst geräumt werden und fosten proStück mur noch 5 Mark gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen** dazu passend, Baar 3 Mark.

Adolf Sommerfeld, Dresdon.

Wieberverkäufern sehr empfohlen.

Das Bettfedern-Lager Harry Unna in Altona

versendet zollfret gegen Nachnahme (nicht unter 10 Bfund) gute neue Bettfebern für 60 Pfennig das Pfund, vorzüglich gute Sorte für 1 Mt. 25 Pf., Prima Salbdaumen um 1 Mt. 60 Pf. Berpadung zum Kostenbreis. Bei Abnahme von 50 Bfd. 5 pCt. Rabatt.

reiche Deirath v. 3000 bis 900,000

sucht, benute bas Familien-Journal, Berlin, Friedrichstraße 218.

Berfandt verschloff. Retourporto 65 &. (Marken) erbet. Gin jung, geb. Mädchen (Rindergartnerin) fucht für bie Nachmittagsftunden eine Stelle. Gef. Off. unt. C. L. in ber Spedition biefes Blattes,

Kirchplat 3, erbeten. Rum 1. April ober früher wird ein tüchtiger Reche nungöführer in gesetten Jahren gesucht, ber zugleich als Inspektor fungirt.

Melbungen beim Rentamt in Benz. Benz bei Nemig. Kreis Kammin, 27. Dez. 83. Lanbschaftsrath von Flommins.

in ben mobernsten Farben.

Einfarbige

R. Bawetsky, Commerfeld i. 2.